deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

SICHERHEITSDATENBLATT

2523010 | HXTAL NYL-1, Härter

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1. 1. Produktidentifikator

Handelsname: *HXTAL NYL-1, Härter*

Artikelnummer: *2523010*

UFI: *--*

1. 2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: *Härter für Klebstoffsysteme.*

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: *Deffner & Johann GmbH*
Adresse: *Mühläckerstraße 13, D-97520 Röthlein*
Tel.: *+ 49 (0) 9723 9350-0*
Fax.: *+ 49 (0) 9723 9350-25*
E-Mail-Adresse: *info@deffner-johann.de*

1. 4. Notrufnummern

Notrufnummern: *+49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)*

1. 4. 2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2. 1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Hautätzend, Kategorie 1C
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Cat.: 4	
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Cat.: 4	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Cat.: 1	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Cat.: 1	

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2. 2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:

GHS05

GHS07

GHS08-2

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P260	Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P301+P330+P331	Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2. 3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung:

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Poly(oxy)(methyl-1,2-ethandyl), alpha-hydro-omega-(2-aminomethylathoxy)-ether 2-ethyl-2-(hydroxymethyl)-1,3-propandiol (3:1)	96 - 99 %	CAS-Nr: 39423-51-3 EINECS-Nr:

		EC-Nr:
Imidazol, 1,3-Diaza-2,4-cyclopentadien, Glyoxalin (GHS05-06-07; H302-314-360d)	< 4 %	CAS-Nr: 288-32-4 EINECS-Nr: 206-019-2 EC-Nr: 613-319-00-0

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.

Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Beschmutze Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt zuziehen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Effekte:

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, Sprühwasser.

Größere Feuer können mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum gelöscht werden.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

Folgeseite 4

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO).

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Informationen:

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Nicht einnehmen oder einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden.

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) aufnehmen. In geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe 8).

Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Nicht einnehmen oder einatmen.

Hygienemaßnahmen:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, an einem trockenen, gut belüfteten

Folgeseite 5

Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse:

Weitere Angaben:

7. 3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8. 1. Zu überwachende Parameter

Keine bekannt.

Zu überwachende Parameter (DE):

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Zusätzliche Hinweise:

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung und Sicherheitsduschen ausgestattet sein.
Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Folgeseite 6

Körperschutz:

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	*flüssig*
Farbe:	*klar-transparent*
Geruch:	*ammoniakartig*
Geruchsschwelle:	*keine Daten verfügbar*
pH-Wert:	*12.3*
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	*nicht verfügbar*
Siedepunkt/Siedebereich:	*> 256°C (493°F)*
Flammpunkt:	*nicht verfügbar*
Verdampfungsgeschwindigkeit:	*Keine Daten verfügbar.*
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	*nicht verfügbar*
Obere Explosionsgrenze:	*keine Daten*
Untere Explosionsgrenze:	*keine Daten*
Dampfdruck:	*nicht bestimmt*
Relative Dampfdichte:	*> 1*
Dichte:	*0.98 g/cm3*
Löslichkeit in Wasser:	*löslich*
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	*nicht bestimmt*
Selbstentzündungstemperatur:	*Das Produkt ist nicht selbstentzündlich (Testtyp: Spontane Selbstentzündung bei Raumtemperatur)*
Zersetzungstemperatur:	*Keine Daten verfügbar.*
Viskosität, dynamisch:	*> 80 CPS (25°C)*
Explosive Eigenschaften:	

Folgeseite 7

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften:

keine Angaben

Schüttdichte:

9. 2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Korngröße:

Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Daten vorhanden.

Thermische Zersetzung:

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bekannt.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

LD50, oral: *880 mg/kg (mouse)*

LD50, dermal:

Keine Daten verfügbar.

LC50, inhalativ:

Keine Daten verfügbar.

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Folgeseite 8

Verursacht schwere Hautverätzungen.

Am Auge:

Reizwirkung: Stark reizend. Kann Auge schädigen (Kaninchen; OECD 405).

Ätzend

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Einatmen:

Reizt die Atmungsorgane.

Verschlucken:

Giftig beim verschlucken. Kann Verätzungen an Mund, Rachen und Magen verursachen.

Sensibilisierung:

Keine Daten vorhanden.

Mutagenität:

Keine mutagenen Effekte bekannt.

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Cancerogenität:

IARC: Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.

Teratogenität:

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr:

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

12. Umweltbezogene Angaben

12. 1. Toxizität

Fischtoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Daphnientoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Bakterientoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Algentoxizität:

Keine Daten vorhanden.

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch nicht leicht abbaubar.

12. 3. Bioakkumulationspotential

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12. 4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

Folgeseite 9

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen.

In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14. 1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA	*2735*

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:	*AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Alkyletheramin)*
IMDG/IATA:	*AMINES, CORROSIVE LIQUIDS, N.O.S. (Alkyl ether amine)*

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:	*8*
Gefahrzettel:	*8*
Klassifizierungscode:	*C7*
Tunnelbeschränkungscode:	*E*
IMDG-Klasse:	*8*
Gefahrzettel:	*8*
EmS-Nr.:	*F-A, S-B*

Folgeseite 10

IATA-Klasse: *8*

Gefahrzettel: *8*

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID: *III*

IMDG: *III*

IATA: *III*

14. 5. Umweltgefahren

Keine

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Störfallverordnung:

Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

15. 3. Sonstige Vorschriften

TSCA (USA): Alle Bestandteile dieses Produktes sind unter dem U.S. Toxic Substance Control Act (TSCA) Chemikalieninventar gelistet.

SARA 355 (Extremely Hazardous Substances): None of the ingredients are listed.

SARA 313 (Toxic Chemicals): None present or none present in regulated quantities.

California Prop. 65 (Chemicals known to cause cancer): None of the ingredients are listed.

NFPA Hazard Diamond (USA): Gesundheitsgefahr: 3; Brandgefahr: 0; Reaktionsgefahr: 0

HMIS-Ratings (USA): Health hazard: 4 (Life-threatening, major or permanent damage); Flammability: 0 (Will not burn); Reactivity: 0 (Stable)

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und

Folgeseite 11

Qualitätsbeschreibungen.